

Akener Nachrichtenblatt®

**Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)**



**einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke**

29. Jahrgang

Aken (Elbe), den 20. April 2018

Nr. 700

Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

vor 25 Jahren, am 24. April 1993, wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen den beiden Städten Aken (Elbe) und Anor (Frankreich) besiegelt. Bis vor zwei Jahren war es auf französischer Seite die Präsidentin des Vereines Anor Échanges, Elisabeth Bolvin-Schroeder, die die Freundschaft der beiden Städte mit Leben erfüllte. Nicht nur auf dem Papier, sondern in den Herzen der Menschen beider Länder wird seitdem die Städtepartnerschaft gelebt. Es entstanden viele persönliche Freundschaften, die sehr gewissenhaft gepflegt werden.

Uns ist es wichtig, diese Partnerschaft weiter zu entwickeln, sie mit neuen Inhalten zu füllen und noch nachhaltiger zu betreiben. Auch der Nachfolger von Elisabeth Bolvin-Schroeder, Bernard Bailleul, welcher gleichzeitig der Präsident des Anorer Fußballclubs ist, möchte an die erfolgreichen Jahre anknüpfen.

In vielen intensiven Gesprächen hat sich der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport der Stadt Aken (Elbe) dafür ausgesprochen, die Feierlichkeiten zum 25. Geburtstag der Städtepartnerschaft in Aken zu veranstalten.

Vor allem die Weiterentwicklung von Vereinsverknüpfungen und eines interkulturellen Austausches mit zielgerichteten Planungen für die Zukunft sollen aus diesem Treffen abgeleitet werden. Das Städtepartnerschaftstreffen findet vom 10.–13. Mai in Aken (Elbe) statt. Hierzu wurde eine 30-köpfige Delegation aus Anor eingeladen. Unsere Gäste sind im Fahrrad Stop „Gut Lorf“ Aken untergebracht. Auch eine Delegation der deutschen Partnerstadt Erwitte nimmt an den Feierlichkeiten teil.

Am Abend des 10. Mai steht im kleineren Kreis die symbolische Erneuerung des Partnerschaftsvertrages der beiden Städte auf dem Programm. Wir freuen uns sehr darüber, dass der Abend mit kulturellen Darbietungen mehrerer Akener Vereine bereichert wird.

Nicht zuletzt sind es die Mitglieder der Akener Vereine, die die Städtepartnerschaft in den zurückliegenden Jahren maßgeblich geprägt haben und auch hoffentlich zukünftig gestalten werden. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Aken waren und sind dies unter anderen der Frauen- und Männerchor, der Karnevalsclub Narraria, der TSV „Elbe“ Aken, der FC Stahl Aken und nicht zu vergessen die Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“.

Am Freitag, dem 11. Mai, bricht die Delegation zu einer Exkursion in das Biosphärenreservat „Mittel Elbe“ auf. Per Fahrrad und Pferdekutsche wollen wir unseren Gästen die Schönheit



der elbnahen Fluss- und Auenlandschaft zeigen. Mit Unterstützung des Kanu Club Aken e.V. geht es dann via Boot zurück nach Aken. Am Bootshaus lassen wir den Abend in gemütlicher Runde mit Vertretern aller Akener Vereine ausklingen.

Hierzu möchten wir alle Vereinsvorstände der Stadt Aken (Elbe) und ihrer Ortschaften, inklusive einer Delegation des Vereins (insgesamt max. 3 Personen) herzlich einladen. Wir bitten Sie, sich zuvor beim Organisationsteam der Stadtverwaltung telefonisch unter 034909/80417 oder per

Inhalt des Amtsblattes

- Seite 4**
- Bekanntgabe des Beeteiligungsberichtes der Stadt Aken zum Haushaltsjahr 2018
 - Bekanntmachung Aushang der Haushaltsverfügungen des Landkreises



Mail an s.schwab@aken.de anzumelden. Die Feierlichkeiten beginnen am 11. Mai 2018, um 18:00 Uhr am Akener Bootshaus.

Am Samstag, dem 12. Mai, wird die Delegation durch die Akener Altstadt geführt. Zugleich besprechen Vertreter beider Städte Ideen für eine zukünftig noch engere Zusammenarbeit. Wenn Sie diesbezüglich Anregungen haben, teilen Sie uns diese bitte vorab unter info@aken.de schriftlich mit. Ähnlich wie zum Stadtfest 2016 veranstaltet am Nachmittag der FC Stahl Aken e. V. ein deutsch-französisches Fußball-Freundschaftsspiel. Hierzu laden wir alle Akenerinnen und Akener ein. Es werden auch noch Freiwillige gesucht, die für die Stadt Aken (Elbe) auflaufen möchten. Der Nachmittag wird von mehreren Vereinen gestaltet und hält die eine oder andere Überraschung, insbesondere für die kleineren Besucher, bereit. Los geht es um 14:00 Uhr im Elbe-Sportpark. Lassen Sie uns gemeinsam beide Teams anfeuern! Der Abend wird im Anschluss gemütlich am Vereinsheim ausklingen.

Am Sonntag, dem 13. Mai, findet in der Kirche St. Nikolai ein ökumenischer Gottesdienst zu Ehren unserer französischen Gäste statt, bevor wir sie gegen Mittag verabschieden. Auch hierzu möchten wir alle Akenerinnen und Akener sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften einladen.

Besonders erfreut sind wir darüber, dass es dem Organisationsteam des Städtepartnerschaftstreffens gelungen ist, Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt zu generieren. Nur mit Hilfe dieser Mittel ist es uns möglich, eine französische Delegation in dieser Größenordnung für 4 Tage in Aken unterzubringen und zu verpflegen. Die Fördermittel wurden vom Referat 45 der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt – Internationale Zusammenarbeit – bereitgestellt.

Gerade im Hinblick auf die vielen Krisenherde in der Welt und einem „gefühlte“ immer größer werdenden Misstrauen Fremden gegenüber liegt es uns sehr am Herzen, die städtepartnerschaftliche Verbindung über Ländergrenzen hinweg für die Zukunft zu stärken und mit neuem Leben zu füllen. Lassen Sie uns ein Zeichen für ein vereintes und friedliches Europa setzen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich aktiv einzubringen. Anregungen und Ideen nimmt das Organisationsteam des Treffens gern entgegen.

Wir freuen uns, Sie bei einer der zahlreichen Aktivitäten des Treffens als Teilnehmer, Gast oder auch Helfer begrüßen zu dürfen!

Ihr Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)

Ihr Sebastian Schwab
Mitarbeiter für Kultur-,
Tourismus- und Medien-
management

+++ Bürgermeistertelegramm +++

Der Frühling ist in unsere Stadt eingezogen

Mit den ersten Sonnenstrahlen ist auch in der Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken (Elbe) der Frühling eingezogen. Ein erstes Zeichen hierfür ist immer, wenn ich in meinem Büro das wohl bekannte Plätschern des Marktbrunnens vernehmen kann. Besonders in den Nachmittagsstunden ist der Brunnen nach wie vor ein beliebter Treffpunkt vieler Akener, die gemeinsam mit Ihren Kindern das schöne Wetter genießen. Auch am Schützenplatz sind die Vorboten des Frühlings unübersehbar. Ein großes Dankeschön möchte ich diesbezüglich den fleißigen Mitarbeitern des Akener Betriebshofes aussprechen, die das Denkmal am Schützenplatz wieder einmal sehr schön gestaltet haben.



In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf den „Akener Frühjahrsputz“ hinweisen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am 5. Mai die Stadt noch ein wenig schöner machen. Geplant ist, das Nolopp Denkmal in der Elbstraße neu zu gestalten. Der Vorplatz wurde mit Unterstützung der Stadtwerke Aken bereits von Efeu und Unrat befreit.

Bitte unterstützen Sie den

Frühjahrsputz

5. Mai von 9-12 Uhr
am Nolopp Denkmal.

Lassen Sie uns gemeinsam den Platz rings um das Nolopp Denkmal in der Elbstraße neu gestalten. Werkzeuge werden vom Betriebshof gestellt, können aber auch mitgebracht werden.

Informationen unter 034909/80417 oder s.schwab@aken.de

Eröffnung der Radsaison 2018

Mit großer Vorfreude blicke ich auf die Radfahrtsaison 2018. Viele Ideen und Anregungen haben wir in den letzten Wochen und Monaten zur Umsetzung gebracht. Unter anderem hat sich die Touristeninformation am Fährhaus bewährt und wird auch in diesem Jahr wieder betrieben. Besonders dankbar bin ich der KöBeG, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt.



Die Mitarbeiter der KöBeG planen und bauen derzeit an einer neuen, optisch deutlich ansprechenderen Hütte, die als erste Anlaufstelle für Touristen dienen wird. Um die Radfahrtsaison 2018 einzuläuten, möchte ich Sie auf diesem Weg zu einer Vogelstimmen Radwanderung am 29. April einladen. Die Wanderung wird von den erfahrenen Vogelkundlern des Ornithologischen Vereins Aken (Elbe) e. V. geleitet und führt uns direkt in das Biosphärenreservat Mittelbe.

Planungen für das Stadtfest laufen auf Hochtouren

Der Ratssaal war am 11. April bis auf den letzten Platz gefüllt. So groß war das Interesse der am Stadtfest mitwirkenden Akener Vereine, als der neue Stadtfestorganisator Sebastian Schwab das vorläufige Stadtfestprogramm 2018 vorstellte. Wie mir Herr Schwab berichtete, beteiligen sich in diesem Jahr mehr Vereine als im Jahr zuvor an der Umsetzung des Stadtfestes. Dies begrüße ich sehr. Sehr wohlwollend wurde auch die Nachricht aufgenommen, dass in diesem Jahr eine neue, größere Bühne auf dem Markt installiert wird.

So wird den Vereinen erstmalig die Möglichkeit geboten, ihr Vereinsprogramm am Samstagnachmittag auf der Bühne und nicht wie in den Jahren zuvor vor der Bühne auf der Tanzfläche stattfinden zu lassen.



25 Jahre Jugendclub „Nomansland“

In einer Feierstunde wurde am 13. April der 25. Geburtstag der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ in Aken gefeiert. Für unsere Kinder und Jugendlichen war und ist die Jugendbegegnungsstätte einer der wichtigsten Anlaufpunkte in der Stadt.



Ich möchte mich hiermit noch einmal offiziell für das große Engagement der Jugendclubleiterin Steffi Schüler und deren Vorgängerinnen bedanken. Liebe Steffi, ich bin unglaublich stolz auf unsere Jugend und deine aufopferungsvolle Arbeit! Ihr habt immer wieder bewiesen, dass Ihr das Herz am rechten Fleck tragt und jedem Besucher ein offenes Ohr schenkt. Du hast viele Akener Jugendliche in schweren und schönen Zeiten begleitet und ihnen manchmal auch ein zweites zu Hause gegeben.

Während einer emotionalen Feierstunde übergab der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herr Michael Zelinka, einen symbolischen Scheck in Höhe von 250 Euro an den Jugendclub. Das Geld dient zur Unterstützung eines Rock-Konzertes, welches anlässlich des Jubiläums am 4. August 2018 im Außenbereich des Jugendclubs veranstaltet wird.

Mitteilung des Ordnungsamtes

Am 26.04.2018 werden von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Fundfahräder auf dem Gelände des Verwaltungsgebäudes Bärstr. 50 veräußert.

Die Fahrräder sind in reparaturbedürftigem Zustand.

Zelinka
Geschäftsbereichsleiter
Allg. Verwaltung u. Ordnung

IMPRESSUM

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt | Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister | Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e. a.), E-Mail: anb@godruck.com | Druck & Verlag: Druckerei Gottschalk, Dessauer Str. 76, 06385 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 8 21 03/8 29 49 | Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Bekanntgabe des Beteiligungsberichts der Stadt Aken (Elbe) zum

Haushaltsjahr 2018

Die Stadt Aken (Elbe) hat nach § 130 Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Beteiligungsbericht wurde vom Stadtrat am 07.12.2017 in öffentlicher Sitzung erörtert.

Er liegt vom 20.04.2018 bis 02.05.2018 in Zimmer 20 des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken (Elbe), öffentlich aus. Er kann von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), 20.04.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)




Bekanntmachung

Die Haushaltsverfügungen der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Haushaltsplan 2018 und zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Stadtwerke Aken (Elbe) hängen vom 23.04. bis 04.05.2018 im Schaukasten des Rathauses aus.

Aken (Elbe), 20.04.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)




Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im April 2018 herzlich

dem Ehepaar **Gerhard und Margit Klopfenstein**
zur **Diamantenen Hochzeit**

und wünscht noch weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Offene Nikolaikirche Aken – ein interessantes Ehrenamt

Die Initiative „Offene Nikolaikirche“ besteht seit 12 Jahren und hat sich unabhängig von der Arbeit der Kirchengemeinde Aken zum Ziel gesetzt, von April bis Oktober jeden Jahres die Nikolaikirche für Besucher, Fahrradtouristen und Interessierte am Wochenende geöffnet zu halten. Dabei sind die Ehrenamtlichen, die die Kirche offen halten, sowohl Mitglieder der Kirchengemeinde als auch interessierte Personen, die einen kulturellen Beitrag für die Stadt Aken leisten möchten, indem sie die Nikolaikirche der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Wie gut das bei den Besuchern ankommt, kann man anhand einiger Zitate aus dem Gästebuch deutlich machen: „Wir waren mit unseren Kindern auf dem Turm – was für ein Abenteuer für die kleinen Mäuse! Und in der Kirche gibt es auch so viel zu entdecken für die Kinder ...“



„...Und die Kirche gefällt uns in ihrer Schlichtheit gut. Schön, dass es immer Gelegenheit gibt, sie auch außerhalb der Öffnungszeiten zu besuchen – wie heute. Danke!“

„Es ist immer wieder bewunderungswürdig, sehr schön restaurierte Kirchen zu besichtigen. Wir bedanken uns für die umfassenden Informationen.“

„Heute besuchte ich die Nikolaikirche und freue mich, dass dieses Gotteshaus so liebevoll betreut wird.“

2017 konnten während der Öffnungszeiten 1026 Besucher gezählt werden. Das liegt im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Dabei ergreifen nicht nur Touristen die Gelegenheit, dieses Baudenkmal zu besichtigen, auch Akener Bürger entdecken „ihre“ Kirche neu. Gerade zu den Stadtfesten, an denen immer eine Kirchenführung angeboten wird, nutzen auch Einheimische diese Möglichkeit.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist es nicht möglich, die Kirche unbeaufsichtigt zu öffnen. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Kreises teilen sich die Dienste an den Wochenenden auf, so dass jeder, wie er Zeit hat, die Kirche mit ihren wertvollen Kunstgegenständen bewacht, Besucher willkommen heißt und durch das Gebäude führt und auch eine Turmbesteigung ermöglicht. Das große Ziel ist und bleibt, auch an den Wochentagen dieses Angebot fortzuführen, da in der Saison die Fahrradtouristen nicht nur am Wochenende unterwegs sind.

Seit 2010 ist die Nikolaikirche auch Bestandteil der 25 offenen Radwegekirchen zwischen Havelberg und Wittenberg. Sie liegt am Lutherweg und Elbe-Radweg R1.

Durch die Spenden am Ausgang trägt die Initiative auch zur Erhaltung der Nikolaikirche bei.

Wer Interesse hat, den bestehenden Kreis durch seine Hilfe zu unterstützen, kann sich gern im Kirchenbüro oder bei Pfarrer Rödiger melden (Tel. 034909/82331).

700 Ausgaben Akener Nachrichtenblatt

Es muss vor ungefähr zwei Jahren gewesen sein, als ich mit Matthias Schmidt einmal mehr die altherwürdigen Räume der Druckerei Gottschalk durchstöbert habe. Es ist immer wieder eine fast kindliche Freude, die in mir auflodert, wenn ich sehe, was es hier alles zu entdecken gibt! Natürlich kein Gold oder Silber, aber, als Liebhaber von Büchern und Zeitschriften, doch vieles, was mit diesem Thema zu tun hat. Da ist zu allererst der Geruch. Natürlich nach vergangenen Zeiten, oder besser Geschichte, nach Tradition, nach Papier und auch nach Maschinenausdünstungen, die sich tief ins Mauerwerk eingegraben haben. Doch dann gibt es natürlich auch das Endprodukt, das Buch, die Zeitung, die Akener Zeitung zum Beispiel, die sich noch immer in manch versteckter Schublade, Kommode oder Karton finden lassen.

„Guck mal“, sagt Matthias zu mir.

Was ich sehe, kommt mir seltsam bekannt vor, allerdings kann ich es nicht gleich ganz einordnen. „Was ist das?“, frage ich neugierig und beschnuppere die ausgebundene Ansammlung von Bleibuchstaben, die mir unzweifelhaft irgendwie bekannt vorkommen.

Er lächelt nur.

Ich sehe mir die Druckbuchstaben aus Blei dieser Seite einmal genauer an. Sie sind noch im Original angeordnet. Leider ist ein kleiner Teil herausgebrochen, aber dann erkennen es meine Augen doch noch.

„Nee hä!“ Ich streiche ehrfürchtig darüber. „Das ist wirklich das Original?“

Er nickt.

Noch einmal streichen meine Fingerkuppen darüber und sind im nächsten Moment schon schwarz. Jetzt habe ich tatsächlich die Druckerfarbe der allerersten Seite des Akener Nachrichtenblattes an meinen Händen. „Erste freie Zeitung seit 57 Jahren“, lese ich voller Ehrfurcht.

Das ist er, der Druckstock der Seite 1 der legendären Nummer 1. Erschienen im August des Jahres 1990. Das war noch zu DDR-Zeiten! Und die Schöpfer dieser neuen Zeitung für Aken gerade noch blutjunge neunzehn Jahre alt!

Was ist seitdem geschehen? Zwischen der Nummer 1 und der Nummer 700 liegen nun fast 28 Jahre. Eine neue Generation ist herangewachsen, die diese erste Nummer nur noch vom Hörensagen kennt. Viele neue Leser sind seitdem dazugekommen, viele ältere Leser leise von uns gegangen.

28 Jahre, in denen das Akener Nachrichtenblatt nur ein einziges Mal nicht rechtzeitig erscheinen konnte, denn Höhere Gewalt in Form von Elbewasser verhinderte das rechtzeitige Erscheinen einer einzigen Ausgabe im Jahr 2013.

Seit 28 Jahren treffen sich nun Matthias Schmidt und sein langjähriger und bester Freund Stefan Krone aller vierzehn Tage in der Druckerei Gottschalk, um das neue Nachrichtenblatt zu layouten.



In all den Jahren haben die beiden unser Nachrichtenblatt von einem schlichten Blättchen zu der aktuellen, bunten, gehefteten und informativen Akener Zeitschrift weiter entwickelt, wofür ihnen einmal mehr recht herzlich gedankt sein soll! Lasst euch nie entmutigen!

Auf die nächsten 700 Ausgaben!
Herzlich, Thilo Schwichtenberg



Der Kultur- und Heimatverein Aken
lädt ein
zum



großen Kinderfest

am Montag, dem 30. April 2018

von 14.00 - 20.00 Uhr

auf dem Markt in Aken



Unsere Wasserprinzessin Josy die I. wird unser Fest gemeinsam mit unseren Gästen, den Ross-lauer Wassergeistern eröffnen.

Gegen 15.15 Uhr können alle Kinder unseren Maibaum schmücken, der dann traditionell aufgestellt wird.

Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen, ist gesorgt.

Schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon

und Gartenanteil mit Gartenhaus,
in Aken, Köthener Straße, 2. Obergeschoss,
106 qm, BJ 1996, Gas-Heizung,
ab sofort oder später zu vermieten.

Tel. 05363 / 30040.

Danksagung



*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüber ziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Lisbeth Schneller

geb. Bandau

geb. 14. 5. 1928 verst. 1. 4. 2018

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen,
die unsere liebe Verstorbene im Leben und im Tode
ehrten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung:

**Ihre Kinder Regina, Willi und Hans-Joachim
mit Familien**

Aken (Elbe), im April 2018

Suche Mitarbeiter mit Führerschein

aus Raum Aken.

Ihre Aufgaben sind:
Fahrzeugaufbereitung und Helfertätigkeiten.

Dietz Automobile Aken
0177 73 227 33

BÜGELSERVICE

Tel. 0178-530 27 12

BUCHEN SIE JETZT
Ihre AIDA Traumkreuzfahrt!



Norwegens Küste
AIDAprila
Mai bis September 2019,
Innenkabine, ab/bis Hamburg

Unser Preis p. P. ab **945,-€***

Der neue
AIDA Katalog
2019/2020
ist da!

*Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und
Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2019 bis April 2020“. AIDA Premium Preis.

Reiseland Frömmigen GmbH
Elbstr. 14 • am Markt • 06385 Aken • Tel.: 034909 8830
aken.elbstrasse@reiseland.de • www.reisen-reiseland.com

Reiseland GmbH & Co. KG • Osterbekstr. 90a • 22083 Hamburg
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S.p.A. • Am Strande 3d • 18055 Rostock



Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!



Jahrestag im Wertstoffhof

Ein Jahr ist es nun schon her, dass der Wertstoffhof der Udo Achtert Sekundärrohstoffrecycling nach seinem langjährigen Sitz in der Köthener Straße in Aken auf das Betriebsgelände der Udo Achtert GmbH im Gewerbegebiet Ost gezogen ist. Dieser moderne Wertstoffhof ist für Privatleute und Gewerbebetriebe geöffnet, die ihre Wertstoffe wie Papier, Pappe, Metalle, Elektroschrott und vieles mehr vergütet bekommen möchten. Auch sonstige Abfälle zur Verwertung können hier abgegeben werden.

Die große Fläche mit überdachter, ebenerdiger Waage bietet den Kunden auch genug Platz für PKW-Anlieferungen mit oder ohne Anhänger.

Großanlieferungen können auf der Großwaage verwogen werden. Sonderannahmen sind nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich.



Aktuelle Preise:

Zeitungspapier:	ab 100 kg	0,10 €
Pappe:		0,06 €
Mischschrott		0,12 €
Elektroschrott		0,08 €

APRIL- AKTION: der Reifenwechsel steht an

Bringen Sie Ihre Altreifen zu uns.

Kosten je PKW-Reifen (ohne Felge) 1,00 €

Wir haben geöffnet:

dienstags 9.00 – 12.00 Uhr
donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr
Sonderannahmen sind nach vorheriger Anmeldung
per Telefon, Mail, Fax jederzeit möglich.

Aktuelle Aktionen finden Sie auf unserer Internetseite
www.udo-achtert-gmbh.de oder auf unserer Facebook-Seite
www.facebook.com/udoachtertgmbh

Udo Achtert Sekundärrohstoffrecycling
Gewerberg 03 - 06385 Aken
Tel: 034909 82058 Fax: 034909 82957

Suche Gartengrundstück
mit eigener Zufahrt zur Pacht oder Kauf.
Mit Wasser- und Elektro-Anschluss.
Tel. 0152-54506165



Ihre freundliche Handwerkervermittlung

Tischlerarbeiten, Haushaltsreinigungen,
Bohr- u. Dübelarbeiten, Gartenarbeiten,
Fenster- u. Dachrinnenreinigung,
Umzüge u. Entrümpelungen,
Maler- u. Elektroarbeiten u.v.m.

03 49 01 / 54 99 88

www.dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 • 06862 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@dessauer-dienstmaenner.de





Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
 Restaurator im Handwerk
www.Steinmetz-Gaedke.com

FRANKE

PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG



AKEN (034909) 83383

Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG's
 sitzend und im Rollstuhl mit Rampe

Gütertransporte mit Sattelzug Plane und offen,
 Transporter und Anhänger

Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger



Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

**Ob steil oder flach – wir finden
 die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

Handwerksbetrieb

für Dach- und Dachklempnerarbeiten

Gärtnereiweg 3 · 06386 Osternienburger Land / OT Wulfen

Telefon (034979) 2 13 91 · Fax (034979) 3 02 25

Funk 0170 / 2 14 58 56

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning

- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung
0177 / 87 91 791



Firma Lars Weise all in one

Garten- und Landschaftsbau
 (Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)

Hecken- und Baumbeschnitt
 (Obstbäume)

Trockenbau und alle

Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605

Mobil: 0172-7418393

Bauunternehmen Steffen Frank

- Fliesen
- Gärten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe
 Tel./Fax: 034909 - 33 98 64
 Mobil: 0177 - 38 10 836
 www.stf-bau.de
 info@stf-bau.de

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Heiratsmarkt Kleinzerbst!

Christi Himmelfahrt - am 10.05.2018

Seit 1920/21 findet in Kleinzerbst (mit Unterbrechungen) der Kleinzerbster Heiratsmarkt statt.

Nach dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ wird der Heiratsmarkt 2018 - wieder wie früher - nur in unserem schönen Kleinzerbster Busch auf dem Heiratsmarkt-Platz stattfinden.

Die einzigartige Atmosphäre des schönsten Biergartens der ganzen Gegend lädt Sie ein, zu Christi Himmelfahrt nach Kleinzerbst zu kommen.

Ein buntes Programm für die ganze Familie erwartet Sie.

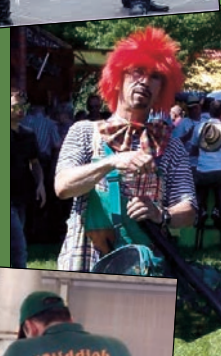
9.30-16.30 Uhr Stimmung und gute Laune vermitteln die
„BURGENLÄNDER MUSIKANTEN“.



ca. 11.00 Uhr und ca. 14.00 Uhr (jeweils eine Stunde)
Das Duo **„HEIKE VALENTIN & MR. MILLER“** erwartet Sie mit Schlagern, Hits und Country-Musik - da kommt Stimmung auf!



09.30-16.30 Uhr Kinderprogramm mit dem Clown und Zauberer **„LEO HAGEN“**. Seine Zauberei, seine Luftballons und seine Späße machen ihn zum Star bei den Knirpsen!



... Hüpfburg, Eis, Kaffee und Kuchen sowie Erfrischendes und Deftiges vom **„WILDDIEB AUS AKEN“**



Ein Tag für die ganze Familie - zur schönsten Jahreszeit!

www.kleinzerbst.eu